

**Protokoll über die öffentliche Sitzung
des Finanz- und Personalausschusses (FPA)
des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau
am Donnerstag, den 03.12.2015
im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung**

Teilnehmer	<p>I. als Ausschussvorsitzender (AV) Willi W e g e n e r für Uwe Lebensieg</p> <p>II. die weiteren Mitglieder des FPA, nämlich die Ratsmitglieder (RM)</p> <p>Otto G r o ß k o p f Ilse S c h w a r z Rainer L i e n e m a n n für Ulrike Semmler Eckhard S t e i n m e t z Bernd W e d e m e y e r für Dirk Weidemann Michael T s c h e r n i c h</p> <p>III. von der Verwaltung Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens, AV BM u. Hauptamtsleiter (HAL) Volker Mönnich ab 18.10 Uhr Bauamtsleiter (BAL) Hans Ulrich W i e s e Gemeindekämmerin (GK) Brigitte H a n k e l Verwaltungsfachangestellter Peter K a l t e n h ä u s e r als Protokollführer</p> <p>IV. als Zuhörer die Ratsmitglieder (RM) Hans-Dietmar Kreitz Evelin Martynkewicz</p> <p>Inspektorenanwärter Sebastian Kuhlmann</p> <p>V. kein Pressevertreter</p>	<p>SPD</p> <p>CDU CDU SPD CDU SPD</p>
-------------------	---	---

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des FPA vom 14.07.2015
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 BV-Nr. 60/15
6. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 18.00 Uhr eröffnet **AV Wegener** die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung festgestellt, gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des FPA vom 14.07.2015

Zu dem Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.07.2015 gibt es keine Anmerkungen.

Der FPA beschließt bei zwei Enthaltungen:

„Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 14.07.2015 wird genehmigt.“

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

BM Ahrens gibt Folgendes bekannt:

Personal

Vom Verwaltungspersonal sind mit Frau Wucherpennig (bis 12/2016) und Frau Lehrke (bis 03/2017) zwei Beschäftigte in Elternzeit. Die Vertretungen durch Frau Benic und Frau Gerig laufen entsprechend.

Für den Bauhof ist zum 01.10.2015 Herr Rudolph als Nachfolger von Herrn Waßmann eingestellt worden.

Der Kw-Vermerk im Stellenplan Bauhofmitarbeiter ist wie abgesprochen auf das Ausscheidetatum 04/2018 geändert worden. Zur weiteren Untersuchung der Wirtschaftlichkeit erfolgt ab 2016 eine EDV-gestützte Erfassung und Auswertung aller Einsatzzeiten.

In 2016 soll wieder eine Auszubildenden-Stelle auf dem Bauhof besetzt werden.

Die Gemeinde Katlenburg-Lindau hat im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements weitere Bausteine in Planung, so im Januar 2016 die Teilnahme am von der AOK angebotenen Back-Check.

Spenden

Ehrhardt-Orlia, Brigitte	500 Euro	JFw Wachenhausen
Marquardt-Vertriebs GmbH	200 Euro	Fw Berka
Harz-Energie	500 Euro	Fw Berka

Stöpler, Jörg
Meyer, Henning

250 Euro
250 Euro

Fw Berka
Fw Berka

Auslaufen Konzessionsvertrag Gas Ende 2017

Zum 01.01.2018 ist eine Neuvergabe erforderlich.

Einwohnerentwicklung (Stand 02.12.2015)

Die Einwohner-Zahl ist von 7.210 zu Jahresbeginn 2015 auf 7.225 (+ 15) bei 55 Geburten und 62 Sterbefällen gestiegen.

Termine

Do. 10.12.2015	Verwaltungsausschuss
Di. 22.12.2015	Rat

Nach dem Termin für die Ausschreibung einer Azubi-Stelle auf dem Bauhof erkundigt sich **RM Großkopf. BM Ahrens** teilt mit, dass die Ausschreibung zeitnah zum 01.08.2016 erfolgen wird.

Die **RM Schwarz** und **Tschernich** fragen nach dem Stand der Verhandlungen mit dem Max-Planck-Institut wegen der Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Lindau, worauf **BM Ahrens** Erläuterungen nach dem jetzigen Stand gibt.

Zu Punkt 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 BV-Nr. 60/15

BM Ahrens verweist auf die Vorstellung im gemeinsamen Gespräch bei Übergabe der Unterlagen am 24.11.2015 und die umfangreichen Erläuterungen in den Fraktionen.

GK Hankel erläutert den Haushaltsplan 2016 nach vorliegendem Entwurf.

Der Stellenplan wird von **BM Ahrens** erläutert.

RM Tschernich erkundigt sich nach dem Stand der Brückeninstandsetzung in Gillersheim. **BAL Wiese** erklärt, dass die Brücke fertig gestellt sei und es keine nennenswerten Kostensteigerungen gegeben hat.

Des Weiteren fragt **RM Kreitz** nach der Höhe der Inklusionsausschüttung für die Burgbergschule.

GK Hankel teilt mit, dass der entsprechende Bescheid noch im Dezember erwartet wird. Für 2015 werden lediglich ca. 4.500 € erwartet. In der mittelfristigen Finanzplanung sind 9.000 € pro Jahr veranlagt.

Der FPA votiert einstimmig:

„Der von der Verwaltung und den Ausschüssen erarbeitete und allen Mitgliedern des Gremiums vorliegende Haushaltsplanentwurf 2016 wird als Haushaltssatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2016 mit im Einzelnen folgenden Daten

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1.	der ordentlichen Erträge auf	9.497.700 €
1.2.	der ordentlichen Aufwendungen auf (inkl. 13.900 € Überschuss)	9.497.700 €
	Saldo:	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1.1.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.833.000 €
2.1.2.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.352.900 €
	Saldo:	+ 480.100 €
2.2.1	Einzahlungen für Investitionen	518.600 €
2.2.2	Auszahlungen für Investitionen	1.002.000 €
	Saldo:	- 483.400 €
2.3.1	Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	250.100 €
2.3.2	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	246.800 €
	- davon Umschuldung 79.200 €	
	Saldo:	+ 3.300 €
	festgesetzt.	
	Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
	- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	9.601.700 €
	- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	9.601.700 €
	Saldo:	0 €
	- Bestandsvortrag/Rücklagenentnahme	300.000 €
	Gesamtbetrag der Kredite	170.900 €
	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	380.000 €
	Höchstbetrag der Liquiditätskredite	1.000.000 €
	Steuersätze für die Gemeindesteuern	
	- Grundsteuer A	370 v.H.
	- Grundsteuer B	360 v.H.
	- Gewerbesteuer	380 v.H.

zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschluss beinhaltet auch das Investitionsprogramm (§ 58 (1) Nr. 9 NKomVG und § 9 (2) Satz 2 GemHKVO)."

Nach § 112 (1) des NKomVG haben die Gemeinden für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Zuständiges Organ für den Beschluss ist gem. § 58 (1) Nr. 9 NKomVG der Gemeinderat.

Zu Punkt 6: Anfragen

RM Tschernich fragt nach den Konzessionsverhandlungen für die Festhalle in Berka. **BM Ahrens** erläutert den Sachstand und trägt den Wunsch des Orsrates Berka vor, Getränke-Thies als Lieferant zu behalten.

Die finanzpolitische Lage 2015 wird von **GK Hankel** dargestellt, wobei der Ausbau der „Langen Reihe“ in Berka und der Zuschuss für die Sporthalle in Gillersheim höher ausgefallen sind als veranschlagt. Eine nicht eingeplante Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Baggers für die Wasserversorgung sowie die kurzfristige Instandsetzung der Brücke in Gillersheim wurden durch Zurückstellen anderer Vorhaben finanziert.

Die Zusammensetzung der Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde von ca. 1,6 Millionen Euro (Anteil Veranlagungsjahr 2015) wird von **GK Hankel** in grafischer Darstellung erläutert.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden schließt **AV Wegener** um 19.28 Uhr die Sitzung mit Dank für die gute Zusammenarbeit.

Wegener
Vorsitzender

Ahrens
Bürgermeister

Kaltenhäuser
Protokollführer